

Fall Lamborghini

Herr J ist reich. Er ist im Besitz von mehreren Yachten, Villen auf der ganzen Welt und einer eigenen Golfanlage. Herr J ist nach eigenen Angaben auch wunschlos glücklich. Nur eine Kleinigkeit hätte er gerne noch - einen Lamborghini Diablo SV. Dieses Fahrzeug war schon zu seiner Kindzeit sein absoluter Traumwagen. Jetzt ist es endlich an der Zeit und Herr J hat die Entscheidung gefällt, sich das Auto zu kaufen. Er trifft sich mit dem hiesigen Lamborghini-Händler und kauft den Wagen. Herr J ist überglücklich. Das einzige, was er noch tun muss, ist die Rechnung für den Wagen zu überweisen. Dann geschieht das Missgeschick. In der Überweisung ist ein Zahlendreher und die 2,6 Mio € gehen an eine Hilfsorganisation für geistig Behinderte Kinder nach Somalia. Herr J wollte seinen Traumwagen, den er nun wieder abzugeben hat, weil der Verkäufer ihm den Fauxpas nicht glaubt, und hat an dessen statt tausende Kinder unterstützt.

Hat Herr J nach Bentham sittlich gut oder schlecht gehandelt?

Fall Erbe

Vater, stolzes Alter von 85, sehr vermögend, hat Zeit seines Lebens eine wohltätige Ader und spendet immerzu sein Geld an Hilfsorganisationen und hat nun in seinen letzten Zügen selbst eine Hilfsorganisation gegründet. Er lebt glücklich mit seiner Frau in einem kleinen Haus mit Garten in der Lüneburger Heide. Annehmlich, aber nicht zu luxuriös. Sein Leben war hocheffizient, bis auf eine einzige Sache. Sein Sohn ist eines Tages im Alter von 16 Jahren von zu Hause verschwunden und wird nicht mehr gesehen. Der Vater hat alle Mittel und Wege eingeleitet, den Sohn ausfindig zu machen, aber ohne Erfolg. Jetzt, auf dem Sterbebett, - seine Frau ist bereits verstorben - bittet der Vater seinen Besten Freund, falls er seinen Sohn findet, ihm doch bitte sein ganzes Vermögen zu vererben, damit er in Frieden ruhen könne. Sein Seelenheil hänge daran, seinem Sohn auf diese Weise etwas von ihm zu hinterlassen. Er stirbt. Sein bester Freund, Tim, macht sich auf die Suche und tatsächlich, er findet den verschollenen Sohn. Nun ist aber der Sohn seinerseits sehr vermögend und lebt in Saus und Braus in einer Villa auf den Seychellen. Er besitzt mehrere Yachten, einen Privatjet und wirft sein Geld geradezu zum Fenster raus. Sein Alltag besteht aus Luxus, Feiern, Zocken. Noch bevor er dem Sohn vom Tod seines Vaters und dem damit zusammenhängendem Erbe erzählen wird, beschleichen Tim Zweifel, ob er den letzten Willen seines verstorbenen besten Freundes gewissenhaft vollziehen soll und somit dem Sohn das Geld übergibt oder ob er nicht lieber das Erbe weiterhin - wie der Vater selbst - den Hilfsorganisationen spenden soll.

Wie soll er handeln?

Fall Rettungsboot

Das Flüchtlingsschiff, auf dem du dich befindest, sinkt mitten im Ozean. Ein Rettungsboot naht und will die hilflosen Ertrinkenden retten. Du bekommst einen Platz im bereits überfüllten Rettungsboot.

Für eine einzige weitere Person ist auch noch Platz – mehr könnte das Boot nicht tragen, ohne dass alle Insassen in Lebensgefahr geraten und auch sinkt. Da siehst du ganz in der Nähe zwei Menschen um ihr Leben schwimmen.

Wen müsstest du – nach Bentham – ins Boot holen?

- bei zwei gleichalten Männern
- bei einem alten Mann und einem Kind
- bei einer Mutter und ihrem Kind
- bei deinem Vater und deiner Mutter

Fall Ozeanos 1991

Zitat vom Kapitän, der zuerst sich, seine Familie und die Besatzung in Rettungsbooten unterbrachte:

When I give the order abandon ship, it doesn't matter what time I leave.
Abandon is for everybody. If some people want to stay, they can stay.

Alle weiteren 225 Passagiere wurden nach und nach in Rettungsbooten oder später dem 16 Helikoptern gerettet.

1. War das Handeln des Kapitäns nach Bentham gut?
2. In welcher Reihenfolge sollte man nach Bentham die Passagiere retten?

Fall Benthams Kopf

Bentham verfügte testamentarisch, dass sein Körper nach dem Tode präpariert und in einem Holzschaukasten im University College London ausgestellt wird. Im Falle großer Philosophen sei es gut, physische Präsenz zu bewahren, um so künftige Generationen von Denkern zu inspirieren. Sein Kopf wurde durch die Auto-Ikonisierung dermaßen verunstaltet, dass man für die Auto-Ikone ein WachsmodeLL anfertigte.

Benthams mumifizierter Kopf wurde unter den Stuhl gelegt. 1975 wurde der Kopf von Studenten gestohlen und erst gegen eine Spende an eine wohltätige Gesellschaft herausgegeben.

1. War Benthams Verfügung moralisch gut?
2. Wie hätte Bentham die Taten der Studenten beurteilt?

Fall Mauer um Flüchtlingsheim

In das neue Flüchtlingsheim sollen nächstes Jahr 160 minderjährige unbegleitete Minderjährige einziehen. Sieben Anwohner, darunter ein Richter, haben in den letzten beiden Jahren eine Mauer als Lärmschutzmaßnahme erklagt. Diese Mauer ist 4 Meter hoch.

Wie hätte Bentham als Richter entschieden?

Artikel